

Schutzsysteme für Babys mitunter kaum teurer als 5000 Euro Belohnung

- BabyGuard sichert Neugeborene auf der Wochenstation
- Basisinstallation schon ab 7.000 Euro
- Praktisch wartungsfreies System
- Alarm innerhalb von Millisekunden
- Mit Telefon, Türverriegelung und Video koppelbar

Zwei Tage nach der Entführung von Loretta aus der Wochenstation eines Klinikums in Leverkusen setzt deren Leitung jetzt eine Belohnung von 5000 Euro für Hinweise auf die Entführerin aus. Mit einer verhältnismäßig geringen Mehrinvestition hätte das Klinikum Loretta und alle übrigen Säuglinge der Station nachhaltig vor Entführung schützen können.

Bereits für 7.000 Euro lässt sich mit einer Basis-Installation des Sicherungssystems BabyGuard eine Wochenstation mit zwei Türen wirkungsvoll schützen. Die Investition schließt die Basis-Technik, Installationsarbeiten und die notwendigen Chip-Sets für Mutter und Kind mit ein. Sind weitere Ausgänge, Fahrstuhl Türen, Nottreppen oder Fenster zu sichern, bleibt der Preis weiterhin moderat, da es sich um Großserientechnik handelt. „Mit der Sicherheit von Neugeborenen wollen wir nicht Pokern“, erläutert Ralf Schwirzheim, Geschäftsführer von Hersteller Syntron, die ungewöhnliche Preispolitik.

BabyGuard ist ein Sicherungssystem speziell für Neugeborene und Kleinstkinder. Es arbeitet mit Leseschleifen an den Ausgängen der Station und individuellen Chipsets für Mutter und Kind. Nur wenn Mutter und Baby gemeinsam die Station verlassen, bleibt das System ruhig. Trägt ein Unbefugter ein mit BabyGuard geschütztes Kind durch einen Stationsausgang, meldet das System sofort Alarm.

Je nach Ausstattung kann BabyGuard zudem Türen verriegeln, Videoaufnahmen starten und beliebige Telefone alarmieren, beispielsweise auf der Station, den benachbarten Stationen, beim Pförtner und dem Wachdienst.. Sprach-Ansagen sind ebenso möglich wie SMS oder E-Mail Versand.

(213 Wörter / 1.599 Zeichen)

Weitere Informationen zu BabyGuard

www.syntrongmbh.de/babyguard.htm

FAQs zu BabyGuard

www.syntrongmbh.de/FAQ_BabyGuard.htm

Zum Unternehmen

Die SYNTRON Gesellschaft für integrale Sicherheitssysteme mbH wurde 1997 gegründet. Das Unternehmen aus Lehrte bei Hannover ist spezialisiert auf die Ausarbeitung von Sicherheitskonzepten für Handel, Industrie, Verwaltung und Krankenhäuser. Ziel ist, die für den Kunden jeweils beste Lösung zu finden. Hierzu berät Syntron Hersteller unabhängig. Zu den Kunden von Syntron gehören Industrieunternehmen (Minolta, Stadtwerke Düsseldorf) sowie Botschaften und Krankenhäuser, die aus Sicherheitsgründen nicht genannt werden möchten.

Kunden-Kontakt Syntron

SYNTRON Gesellschaft für integrale Sicherheitssysteme mbH
Rudolf - Petzold - Ring 9
D-31275 Lehrte

Telefon: +49 5132 83 28 50
Fax: +49 5132 83 28 77